

**Hermann Sinsheimer:** *Al Rondo*. Novelle. Verlag Paul Zsolnay, Wien.

Das ist eine Geschichte, an der Arthur Schnitzler seine Freude gehabt hätte. Ist es doch die Novelle einer Nacht „voll von einem gespenstischen Chaos, von geträumtem Lärm, Tumult und Grauen“ und ihrer Ablösung durch die Helligkeit eines Morgens, der die Masken überflüssig macht und die Wahrheit des Lebens aufscheinen läßt. Und auch das hätte den Puppenspieler Schnitzler gefreut, daß in der Geschichte der Einbruch des Genialischen in die bürgerliche Welt gegeben ist und bei aller Ironie diese auch ihre Rechtfertigung erhält. Al Rondo ist ein Rechenkünstler, eine Variéténummer ersten Ranges und eines jener Genies, die aus dem dämonischen Bereich der Literatur kommen. Er rechnet mit Menschen wie mit Zahlen, er hat die wirkliche Welt ans Abstrakte verloren. Sein Schulfreund ist Subdirektor eines Kreditversicherungsinstituts geworden, „ein mittelgroßes Tier“ der Bürgerlichkeit. Die Jugendfreunde haben einander verloren. Sie wissen nichts voneinander mehr, seitdem sie das Gymnasium verlassen haben. Ein Zufall führt sie zusammen, eine Nacht lang. Abermals entscheidet sich ihr Schicksal. Während Al Rondo sein Leben, ein abseitiges, ein aus den Fugen gegangenes, ein vom Grauen umwittertes, aber doch sein eigenes Leben konsequent zu Ende lebt, geht das „mittelgroße Tier“ der kreditversicherten Bürgerlichkeit am Leben — gezeigt an einem schönen, kraft- und widerspruchsvollen Weibsbild, der besten Figur der Novelle — vorbei und rettet sich endgültig ins Kompromiß der Minderwertigkeit. Ein Durchschauer hat diese Geschichte geschrieben, sanft und doch unerbittlich.

Oskar Maurus Fontana

**Der große Brockhaus.** *Handbuch des Wissens in 20 Bänden*. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

Über die vortreffliche Anlage und Ausstattung dieses rasch fortschreitenden Werkes wurde bereits an dieser Stelle gesprochen. Die Bände 10 und 11 dieses großartigen Lexikons bestätigen die früheren Eindrücke: die große Zuverlässigkeit und Sachlichkeit der Darstellung, die klaren und prägnanten Formulierungen, den reichen Hilfsdienst der Photos, Zeichnungen, Karten und Tabellen. Der 10. Band (Kat-Kz) bringt viel Geographisches und große Kapitel über Kunst und über Kraftwagen. Im 11. Band (L-Mah) gibt es Vieles und Eingehendes über den Luftverkehr, weniger über Lyrik.

**Meyers Kleines Lexikon.** 3 Bände. Bibliographisches Institut, Leipzig.

Kürze ist die Würze dieses Lexikons, das in einer kleinen Schrift eine Fülle von Schlagworten und Abbildungen im Text und auf Tafeln enthält und prompte Auskunft vermittelt, bis auf die neueste Zeit ergänzt und selbst kleinere Namen nicht übergehend.

---

## Mitteilung des Verlags

**Der Querschnitt stellt mit diesem Heft in seiner heutigen Form das Erscheinen ein und wird zu einem späteren Zeitpunkt in veränderter Gestalt herausgegeben werden.**

---

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin - Charlottenburg

Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Kraus, Berlin — Nachdruck verboten

Zuschriften nur an die Redaktion: Berlin SW 68, Kochstr. 22—26

Verantwortlich in Österreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstraße 8 — In der tschechoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag